

Jugendanimation

Anlaufstelle mit einem breiten Angebot

Auch die Stansstader Jugendarbeit freut sich auf eine langsame Rückkehr in die Normalität. Sie hat ein Jahr hinter sich, das kaum eine vernünftige Planung zulies und viel Improvisationstalent erforderte.

Im Pandemiejahr war auch von den Stansstader Jugendarbeit Improvisationstalent und Enthusiasmus gefragt. Es gelang Daniela Küng und Maurus Inderbitzin während der ganzen Zeit den Kontakt zu den Stansstader Jugendlichen aufrechtzuerhalten. Je nach Pandemiephase und Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit musste dies über das Videokonferenz-Tool «Zoom» virtuell geschehen oder es konnten persönliche Treffen ins Auge gefasst werden. «Es war eine sehr spezielle und nicht immer ganz einfache Zeit, sahen wir uns doch nun seit einem Jahr mit sich laufend verändernden Vorschriften konfrontiert», so die beiden gegenüber Stansstad aktuell. An eine mittel- oder gar langfristige Planung war denn auch nicht zu denken. «Vielmehr mussten wir uns sozusagen stets Schrittchen für Schrittchen durch die Pandemie kämpfen, stets im Wissen um die Wichtigkeit unseres Angebots für die Jugendlichen – gerade in Zeiten wie diesen.»

Endlich Planungssicherheit

Doch nach den doch optimistisch stimmenden Öffnungsschritten, die der Bundesrat Ende Mai bekanntgegeben hat, zeichnet sich eine Rückkehr in einigermaßen normale Zeiten ab. «Wir freuen uns denn auch sehr, hoffentlich wieder mehr Planungssicherheit zu haben und unsere Angebote im normalen Rahmen anbieten zu können, auch wenn vielleicht gewisse Schutzmassnahmen noch eine Weile bestehen bleiben müssen», betonen Daniela Küng und Maurus Inderbitzin. Hier eine umfassende Übersicht über die diversen Angebote der Jugendarbeit Stansstad.

Wichtige Anlaufstelle

Die Jugendanimation ist eine wichtige Anlaufstelle, nicht bloss für Kinder und Jugendliche, sondern auch für erwachsene Personen. Das Jugendbüro im Stansstader Hafengebäude ist jeweils am Mittwoch und am Freitag mehrheitlich besetzt. Das Büro ist:

- Anlaufstelle für Fragen rund um die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Auskunftsstelle für sämtliche Themen im Bereich der Kinder- und Jugendphase
- Drehscheibe für sämtliche alterstypischen Themen von Jugendlichen wie zum Beispiel Lehrstellensuche, Berufswahl, Sexualität, Umgang mit Sozialen Medien
- Stets offen für junge Menschen, die Probleme haben und gerne über ihre Schwierigkeiten sprechen möchten.

Seit ihrer Gründung vor mehr als zehn Jahren wartet die Stansstader Jugendanimation das ganze Jahr über mit einem spannenden und altersgerechten Angebot auf. Dazu zählen unter anderem:

- Die Möglichkeit, sich mit Freundinnen und Freunden während der offenen Treffzeiten an den Mittwochnachmittagen von 14:00 bis 17:30 im Jugendbüro zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen.
- Freizeitgestaltung, Umsetzung von Projektideen gemeinsam mit aktiven Jugendlichen der ORS.
- Projektarbeit im Sozialraum Stansstad, zum Beispiel eine «Tour de Mühlebach» (aus Befragung der Jugendlichen nach Plätzen, wo sie sich gerne aufhalten, entstand ein Projekt: Böötlirennen entlang des Mühlebachs) oder die Mitwirkung bei der Neugestaltung Zentrumsfreiräume (Einbezug der Jugendlichen, Intressensvertretung).
- Aktive Gestalten des Zusammenlebens.
- Aufsuchende Jugendarbeit.

Damit ist jedoch das Angebot bei weitem noch nicht erschöpft. Zu erwähnen sind auch:

Regelmässige Anlässe: Solche finden in der in der Regel am Freitag- oder Samstagabend statt. Dafür arbeitet die Jugendanimation eng mit dem aktuell neunköpfigen Jugendteam zusammen. Dieses bringt an den gemeinsamen Sitzungen Ideen ein und organisiert eigenständig unterschiedliche Anlässe. Wo nötig und sinnvoll wird finanzielle und planerische Unterstützung bei Projektideen geleistet.

Angebote für Ü16-Jugendliche/Projektfond: Ältere Jugendliche haben andere Freizeitgewohnheiten. Auch hier bietet die Jugendanimation finanzielle und planerische Unterstützung. Durch den finanziellen Überschuss, der an den Spring Fever Partys erwirtschaftet wurde, steht bei Ideen ein Projektfonds zur Verfügung. Zudem gibt es ein Pilotprojekt, bei dem sich junge Erwachsene jeweils am ersten Freitag des Monats zwischen 19.30 und 22.00 Uhr im Jugendbüro treffen können.

KidsClub für die Jüngeren: Jede Klasse kann einmal pro Semester einen eigenen Anlass organisieren. Sie wird bei der Planung von der Jugendanimation unterstützt. ■ rgi